

## Liebeslied

Die tiefen Gespräche des Abends bringen die Wasser uns zu,  
Seltsam erzittert das Schilf, ein Vogel schluchzt auf verwundert,  
Zwei Sterne entbrennen die Lampen und glänzen trostvoll wie du,  
Auf einmal leuchten vielhundert.

Wer streicht an den Gärten dahin und küßt den einsamen Mohn?  
Wer wirft den Apfel vom Ast und summt ein Wiegenlied leise?  
Ich habe dich einmal gesehn, ich winkte dir einmal schon  
Im Süden der Welt, auf der Reise.

Wer atmet in Büsche gebückt und öffnet die Tür im Wind,  
Wer lächelt und spricht kein Wort, wer wird vor Tränen blind?—  
Die großen Wälder verdunkeln, ein Vogel schluchzt auf verwundert,  
Oh süßes Gewand im Abend: auf einmal schluchzen vielhundert!